

Blitz Entlacker



Technische Information

m.a.c.s.® Abbeizer+Entlacker Anwendungstabelle

	Bautenschutzfarben u. Putze z.B. Fassaden, Wände, Decken (z.B. Stuck, Ornamente)	Lacke z.B. Möbel, Fensterläden, Metallzäune	2K- Beschichtungen z.B. Autokarosserie, Fußboden- beschichtungen
1. Wahl	Asur	Asur	Oxystrip
Alter- nativen	SG94	Oxystrip	Blitz
	Separator	Blitz	Powerclean
	Powerclean	Powerclean	
Entlackungsnachreiniger: Powerfluid			

Eigenschaften

Blitz Entlacker ist CKW-frei (Chlorkohlenwasserstoffe) auf Basis von speziellen Lösern. Blitz Entlacker eignet sich vor allem zur Entfernung von 2K-Lacken und Klebern sowie zur schnellen Entfernung von 1K-Lacken und Kleber auf Holz und Metall und lösemittelbeständigen Untergründen.

Blitz Entlacker zeichnet sich aus durch seine schnelle Lösekraft, lange Offenzeit und Entfernung mehrerer Farbschichten. Blitz Entlacker verursacht keine Veränderung der entlackten Bausubstanz und stellt mineralische Untergründe porntief wieder her, Holz fasert und verfärbt sich nicht.

Blitz Entlacker hat einen sehr niedrigen Flammpunkt und ist leicht entzündlich.

Blitz ist der schnelle Entlacker mit Biss.

Anwendung

Blitz Entlacker entfernt zuverlässig alle gängigen 2K-Lacke und 2K-Kleber auf Basis Epoxy, Polyurethan (DD), Acrylat. Alle gängigen 1K-Kunstharzlacke werden blitzschnell gelöst. Blitz Entlacker wird im Innen- und Außenbereich kleinflächig eingesetzt.

Untergründe: Alle Holzarten und Metalle, auf allen mineralischen und lösemittelbeständigen Untergründen, Beton, rein mineralische Putze, alle Natursteinarten, Gips (Stuck), Mauerwerk wie z.B.: Klinker, Ziegel etc; Glas wird nicht angegriffen. Auf Kunststoffe die Weichmacher enthalten, ist eine Farbentfernung nicht möglich. Untergrundverträglichkeit im Zweifel vor der Anwendung auf Beständigkeit testen. Flächen die nicht abgebeizt werden sollen gründlich abdecken. **Achtung:** Flächen die längere Zeit durch Abbeizer oder Abbeizer-Beschichtungsgemisch verunreinigt sind immer zeitnah mit Wasser reinigen, da sonst die Gefahr von Fleckenbildung besteht.

Technische Grenzen: Leinölfarben, Dispersionsfarben.

Technische Daten

Form:	pastös
Farbe:	opak
Geruch:	nach Aceton
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,00 g/ml
pH-Wert:	neutral
Flammpunkt:	<0°C
Lagerzeit:	kühl und geschlossen 1 Jahr
Gebinde:	1 l, 3 l
Artikelnummer:	120

Blitz Entlacker ist gebrauchsfertig eingestellt und darf nicht verändert werden.

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von der Gesamtschichtstärke der zu entfernenden Farben und Lacke, sowie von den Untergrundeigenschaften saugend oder nichtsaugend. Mehrere Testflächen am Originalobjekt sind die optimale Grundlage für eine genaue Kalkulation. Materialverbrauch kann von mind. 300 ml/m² bis 1.000 ml/m² reichen.

Eigenschaftsentwicklung

Blitz Entlacker löst das Bindemittelsystem der zu entfernenden Farben, so dass sich diese leicht abschieben oder abwaschen lassen. Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften ist vor allem auf einen ausreichenden satten Materialauftrag zu achten. Wurde zu wenig Blitz Entlacker aufgetragen wird die Oberfläche trocken. In diesem Fall nicht mit Wasser entfernen, sondern erneut Blitz Entlacker auftragen; der Lösevorgang wird wieder aktiviert. Die gelösten Beschichtungen sollte immer zum optimalen Lösezeitpunkt entfernt werden (spart *Reinigungskosten*).

Störende Einflüsse:

Feuchte Untergründe, Regen, Zugluft, hohe Temperaturen (größer 25°C), keine ausreichende Belüftungsmöglichkeit (natürlich, oder mit ex-geschützten Geräten) während der Verarbeitung, kein ausreichender Materialauftrag.

Fördernde Einflüsse:

Abdecken der eingebeizten Flächen mit dünner PE-Folie (kein Muss!); im Innenbereich wird dadurch die Geruchsentwicklung deutlich minimiert. Ausreichend lange Einwirkzeit (Testflächen).

Einwirkzeit:

Wenige Minuten, Stunden oder mehrere Tage (unter Folie).

Wegen der leichten Entzündlichkeit muss unbedingt auf ausreichende Belüftung und die Abwesenheit von Zündquellen (z. B. Elektrogeräte) geachtet werden. **Mögliche Zündquellen vor Anwendung entfernen oder abstellen!** Blitz Entlacker ist aufgrund des sehr niedrigen Flammpunktes nicht für großflächige Arbeiten geeignet. Kunststoffflächen abkleben. **Innenräume immer gut lüften!**

Auftragen/Werkzeuge

Blitz Entlacker ist gebrauchsfertig eingestellt und darf nicht verändert werden. Gebinde öffnen und mit Pinsel oder Kelle auftragen. Blitz Entlacker darf nicht im Airlessverfahren aufgetragen werden (Explosionsgefahr).

Reinigung der benutzten Geräte mit m.a.c.s.® Powerfluid gemischt mit Wasser 1:10 und danach mit klarem Wasser nachspülen.

Verarbeitungshinweise

Vorbereitende Maßnahmen:

Die Objektbedingungen bzw. Umgebungsbedingungen sind zu prüfen. Sofern die gelösten Beschichtungen mit einem Heißwasser-Hochdruckreiniger entfernt werden sollen, müssen Auffangvorrichtungen benutzt werden.

Bei großen Objekten sollten mehrere Testflächen an unterschiedlichen Stellen, zur Ermittlung des Beschichtungsaufbaus und Lösefortgangs, angelegt werden. Testflächengröße ca. DIN A4 Längsformat. Blitz Entlacker mit der Kelle mind. 3 mm am Anfang auftragen und langsam gegen Null auslaufen lassen. Eine Hälfte im Langformat mit Folie abdecken. Datum, Uhrzeit und Temperatur notieren und in verschiedenen Zeitabständen Testfläche begutachten. So erfahren Sie die Einwirkzeit, den etwaigen Verbrauch, Offenzeit des Entlackers. Sollte das Produkt nicht das gewünschte Ergebnis bringen, so sind weitere Testflächen gem. der Anwendungstabelle erforderlich. Nutzen Sie dafür die m.a.c.s. Systemtasche Abbeizer+Entlacker oder die m.a.c.s. Abbeizer+Entlacker Testbox.

Technische Information

Entfernen gelöster Beschichtungen

Allgemein:

Die Entfernung der gelösten Beschichtungen sollte immer direkt zum optimalen Lösezeitpunkt erfolgen. Je länger die bereits gelösten Beschichtungen auf dem Untergrund verbleiben, desto mehr verschlechtert sich das Abwaschverhalten, was u. U. zu längeren Reinigungszeiten führen kann. Bei weichen und offenporigen Untergründen dringen die Lösemittel tiefer in den Untergrund ein und die Verdunstung der Lösemittel aus dem Untergrund können dadurch mehrere Tage dauern.

Entfernung:

Gelöste Beschichtungen mit einem Spachtel oder Flächenschieber abschieben. Die abgeschobenen Flächen werden anschließend mit Wasser (möglichst warm ca. 40°C) unter Zusatz von Powerfluid Entlackungsnachreiniger mit einer Wurzelbürste oder Schwamm nachgewaschen. Auf Holzflächen eignet sich am besten ein dicker, runder abgeklebter Pinsel, dessen Borsten ca. 1 cm lang sind. Warmes Wasser bis 40°C erleichtert das Nachwaschen. Zum Schluss nochmals mit klarem kaltem Wasser nachspülen.

Hinweis:

Nach einer vollständigen Beschichtungsentfernung sind keine Unverträglichkeiten mit Neubeschichtungen bekannt. Die abgebeizte oder entlackte Fläche muss vor einem **Neuanstrich abgelüftet und trocken sein. Zur Ablüftung können auch technische Maßnahmen wie mehrfacher Luftwechsel erforderlich sein. Flächen erst nach vollständiger Ablüftung beschichten.**

Bei Verarbeitung in Innenräumen ist für eine ausreichende Belüftungssituation zu sorgen. Im Innenbereich immer mit Folie arbeiten. Bei Anwendungen in Lebensmittelbetrieben müssen alle risikobehafteten Bereiche ausgelagert werden.

Entsorgungsdaten

Entstehendes Abwasser immer auffangen. Feststoffe abtrennen. sochem Reaktionstrennmittel einsetzen. Abwasser kann nach Rücksprache mit den Behörden in der Regel eingeleitet werden.

Abfallschlüsselnummern:

Produktreste: EAK-Nr: 080111

Farbschlamm: EAK-Nr: 080117

Wasser-

gefährdung: WGK 1 (Selbsteinstufung)

UBA-Nr.: 08090510

Enthält: unter 5 % anionischen Tenside,

Blitz Entlacker ist beim Umweltbundesamt als Wasch- und Reinigungsmittel gemeldet.

Gefahrenhinweise

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dampf nicht einatmen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Kunststoffflächen wie z.B. Kabel, Kunststofffenster doppelt abkleben und nicht benetzen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

im Dezember 2012

Innovative Chemie

Scheidel GmbH & Co.KG, Jahnstr. 38-42, 96114 Hirschaid, Tel. 09543/8426-0, Fax: -31

www.scheidel.com – info@scheidel.com